

B 2129 E

**das**  
**dental**  
**labor**

Die ganze Welt  
der Zahntechnik

**SONDERDRUCK**

**Die „Wunderwaffe“  
aus Stockelsdorf**

*von Wolfgang Weisser, Aalen*

Mai 2015 · 63. Jahrgang

[www.dlonline.de](http://www.dlonline.de)



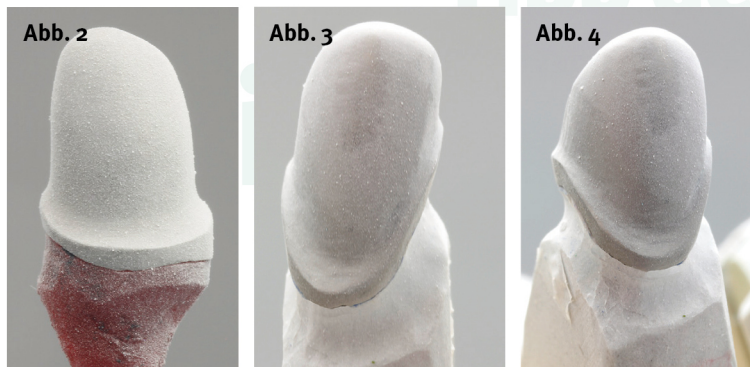


**Tipp  
des  
Monats**

Mehr Präzision durch feinkörnigeres Okklusions-Spray DIASOL

# Die „Wunderwaffe“ aus Stockelsdorf

Ztm. Wolfgang Weisser, Leitung Industriekommunikation des dental labor, spürt nicht nur die neuesten Trends der Firmen in der Branche auf, er hört sich auch nach hilfreichen Tipps im Kollegenkreis um.



▲ **Abb. 2** Schon bessere Ergebnisse – aber noch nicht optimal

▲ **Abb. 3 und 4** Ergebnisse mit DIASOL – deutlich besser

▼ **Abb. 5** Die „Wunderwaffe“ aus Stockelsdorf

Scannen gehört heute ganz selbstverständlich zum Arbeitsprozess in den Labors dazu. Anfänglich war das Einsprühen von Stümpfen hierbei Standard. Heute wird es bei der Kronen- und Brückentechnik nicht mehr benötigt, durch die speziellen Gipsfarben ist der Einsatz eines Scann-Sprays entbehrlich.

## Zwei Wege

Beim Einscannen von Doppelkronen oder ähnliche präzisen Arbeitsunterlagen, die eine glänzende Oberfläche besitzen, gibt es grundsätzlich zwei Wege, die zum Erfolg führen:

1. Taktile Verfahren, sehr präzise
2. Lichtoptische Messmethoden, universell einsetzbar, weniger präzise

Besonders präzise lässt sich durch die Kombination



Abb. 1

▲ **Abb. 1** Herkömmliches Scann-Spray: raue Oberfläche

beider Verfahren arbeiten, also das taktile Verfahren zum Scannen der Flächen und die lichtoptische Methode mit einem Lichtoptischen Scanner mit entsprechender Software zum Konstruieren und Weiterleiten zur CAM-Bearbeitung. Stehen nicht beide Möglichkeiten zur Verfügung, kann man sich mit einem kleinen Trick behelfen, indem man die polierten Flächen mit einem Medium behandelt.

Hierzu wurde bisher meist herkömmliches Scann-Spray verwendet, wobei durch die grobe Krönung die Präzision gelitten hat. Genau an dieser Stelle setzt der Tipp eines befreundeten Kollegen an: Er verwendet statt Scann-Spray das Okklusions-Spray DIASOL (Dental Kontor, Stockelsdorf).

## Fazit

Auf den Bildern ist der Unterschied deutlich zu erkennen. Durch das feinkörnigere Spray lässt sich auf preiswerte und einfache Art und Weise die Präzision steigern. Die Genauigkeit bei Doppelkronen fängt eben schon bei der Vorbereitung an!



Abb. 5

[www.dentalkontor.de](http://www.dentalkontor.de)